

Modulhandbuch

M.A.-Studiengänge der Romanistik

mit Einschreibung bis einschl.

Sommersemester 2018

Version: 13.09.2019

Kontaktdaten Institut/Abteilung

Inst. VII für Klassische und
Romanische Philologie / Abt.
für Romanistik

Am Hof 1
53113 Bonn
Tel.: 0228-73-6745
Fax: 0228-73
kauert@uni-bonn.de

Kontaktdaten Studiengangsmanagement

Inst. VII für Klassische und
Romanische Philologie / Abt.
für Romanistik

Anne Real
Am Hof 1
53113 Bonn
Tel.: 0228-73-7362
annereal@uni-bonn.de
<https://www.romanistik.uni-bonn.de/studium/beratung>

Kontaktdaten Prüfungsbüro

Philosophische Fakultät
Prüfungsbüro

Am Hof 1
53113 Bonn
Tel: 0228-734624
Fax: 0228-735986
<https://www.philfak.uni-bonn.de/studium/pruefungsbuero>

Sprachpraxis Französisch 4				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 537140200	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragte	Véronique Barth-Lemoine				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich I		1.-4.
	M.A. Deutsch-Französische Studien		Pflichtbereich		1.-4.
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung verfügen die Studierenden über Französischkenntnisse auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen unter schwerpunktmäßiger Berücksichtigung der folgenden Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> – Leseverstehen – Schriftliche Produktion – Lexikalische Kompetenz – Grammatische Kompetenz – Orthographische Kompetenz – Textkompetenz – Sprachmittlung (Deutsch-Französische Übersetzung) 				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> – Kontrastive Sprachkompetenz – Methodologische Kompetenz – Interkulturelle Sprachkompetenz 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Grammatik, Wortschatz, Stilistik und Idiomatik in kontextualisierter Form sowie Grundkompetenzen Lesen und Schreiben auf dem Niveau C2, – Kontrastiver mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch und Sprachmittlung Deutsch-Französisch einschließlich Übersetzung insbesondere im fachwissenschaftlichen und soziokulturellen Kontext, – Methodik und Wortschatz der Textanalyse, – Verfassen von Essays zu fachwissenschaftlichen und soziokulturellen Themen 				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	SpÜ1	Deutsch-Französische Übersetzung/Thème	30	2	75
	SpÜ2	Essay	30	2	75
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Klausur				50
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Präsentation in der Übung Essay				100
Sonstiges	Für die Veranstaltungen SpÜ1 und SpÜ2 kann				∑ Workload

	Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen übernehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	300
--	--	-----

Sprachpraxis Italienisch 4



Modulnummer 537140300	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragte	Dr. Stefania Masi				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich I	1.-4.	
	M.A. Deutsch-Italienische Studien		Pflichtbereich	1.-4.	
Lernziele	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung verfügen die Studierenden über Italienischkenntnisse auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen unter schwerpunktmäßiger Berücksichtigung der folgenden Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Leseverstehen – Schriftliche Produktion – Lexikalische Kompetenz – Grammatische Kompetenz – Orthographische Kompetenz – Textkompetenz – Sprachmittlung (Deutsch-Italienische Übersetzung) 				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> – Kontrastive Sprachkompetenz – Methodologische Kompetenz – Interkulturelle Sprachkompetenz 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Grammatik, Wortschatz, Stilistik und Idiomatik in kontextualisierter Form sowie Grundkompetenzen Lesen und Schreiben auf dem Niveau C2, – Kontrastiver mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch und Sprachmittlung Deutsch-Italienisch einschließlich Übersetzung insbesondere im fachwissenschaftlichen und soziokulturellen Kontext, – Methodik und Wortschatz der Textanalyse, – Verfassen von Essays zu fachwissenschaftlichen und soziokulturellen Themen 				
Teilnahme- voraussetzungen	<p>Nachzuweisen: keine</p> <p>Empfohlen: keine</p>				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	SpÜ1	Deutsch-Italienische Übersetzung	30	2	75
	SpÜ2	Essay	30	2	75
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Klausur				50
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Präsentation in der Übung Essay				100

Sonstiges	Für die Veranstaltungen SpÜ1 und SpÜ2 kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen übernehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	Σ Workload 150
-----------	---	--------------------------

Sprachpraxis Spanisch 4



Modulnummer 537140400	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragte	Inmaculada Sánchez Ponce				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich I	1.-4.	
	M.A. Spanische Kultur und europäische Identität		Pflichtbereich	1.-2.	
	M.A. Kulturstudien zu Lateinamerika		Pflichtbereich	1.-4.	
Lernziele	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung verfügen die Studierenden über Spanischkenntnisse auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen unter schwerpunktmäßiger Berücksichtigung der folgenden Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Leseverstehen – Schriftliche Produktion – Lexikalische Kompetenz – Grammatische Kompetenz – Orthographische Kompetenz – Textkompetenz – Sprachmittlung (Deutsch-Spanische Übersetzung) 				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> – Kontrastive Sprachkompetenz – Methodologische Kompetenz – Interkulturelle Sprachkompetenz 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Grammatik, Wortschatz, Stilistik und Idiomatik in kontextualisierter Form sowie Grundkompetenzen Lesen und Schreiben auf dem Niveau C2, – Kontrastiver mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch und Sprachmittlung Deutsch-Spanisch einschließlich Übersetzung insbesondere im fachwissenschaftlichen und soziokulturellen Kontext, – Methodik und Wortschatz der Textanalyse, – Verfassen von Essays zu fachwissenschaftlichen und soziokulturellen Themen 				
Teilnahme- voraussetzungen	<p>Nachzuweisen: keine</p> <p>Empfohlen: keine</p>				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	SpÜ1	Deutsch-Spanische Übersetzung	30	2	75
	SpÜ2	Essay	30	2	75
Prüfungen	Prüfungsform(en)				

	Klausur	50
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)	
	Präsentation in der Übung Essay	100
Sonstiges	Für die Veranstaltungen SpÜ1 und SpÜ2 kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen übernehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	Σ Workload 300

Mastermodul Französische Literaturwissenschaft A



Modulnummer 537140500	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Michael Bernsen			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich II	1.-4.
	M.A. Deutsch-Französische Studien		Wahlpflichtbereich II: Französisistik	1.-4.
	M.A. Komparatistik		Wahlpflichtbereich 2	1.-4.
Lernziele	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte verschiedener Epochen, Gattungen und Autoren der französischen Literatur im jeweiligen kulturellen, politischen, gesellschaftlichen und historischen Kontext eigenständig und methodenkritisch zu analysieren, – literaturwissenschaftliche Texte einzuordnen und kritisch zu diskutieren, – geeignete Methoden für die Behandlung verschiedener literaturwissenschaftlicher Fragestellungen auszuwählen und reflektiert anzuwenden, – literaturwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen literaturwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren. 			
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - selbstständige Vertiefung und Erweiterung erworbener Kenntnisse und Kompetenzen - Weiterentwicklung des kritisch-analytischen Umgangs mit Primärtexten und mit Text-Kontext-Relationen - kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge - Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit sowie mündlichem Referat 			
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Einordnung literaturwissenschaftlicher Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen - exemplarische Diskussion literaturwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten - eigenständige, problemorientierte Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden 			

	- Schwerpunkt: Betrachtung und Untersuchung eines literarischen Phänomens, z.B. Autor, Werk, Gattung, Epoche, Strömung, Tendenz				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Ü S		60 30	2 2	80 110
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				80
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: Referat				30
Sonstiges	Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				∑ Workload 300

Mastermodul Französische Literaturwissenschaft B				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 537140600	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Michael Bernsen				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studiensemester
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich II		1.-4.
	M.A. Deutsch-Französische Studien		Wahlpflichtbereich II: Französisistik		1.-4.
	M.A. Komparatistik		Wahlpflichtbereich 2		1.-4.
Lernziele	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte verschiedener Epochen, Gattungen und Autoren der französischen Literatur im jeweiligen kulturellen, politischen, gesellschaftlichen und historischen Kontext eigenständig und methodenkritisch zu analysieren, – literaturwissenschaftliche Texte einzuordnen und kritisch zu diskutieren, – geeignete Methoden für die Behandlung verschiedener literaturwissenschaftlicher Fragestellungen auszuwählen und reflektiert anzuwenden, – literaturwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen literaturwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren. 				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - selbstständige Vertiefung und Erweiterung erworbener Kenntnisse und Kompetenzen - Weiterentwicklung des kritisch-analytischen Umgangs mit Primärtexten und mit Text-Kontext-Relationen - kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge - Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit sowie mündlichem Referat 				

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Einordnung literaturwissenschaftlicher Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen - exemplarische Diskussion literaturwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten - eigenständige, problemorientierte Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden - Schwerpunkt: Kontrastive Betrachtung und Anwendung von zentralen Methoden und Theorien der Literatur- bzw. Kulturwissenschaft 				
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Nachzuweisen: keine</p> <p>Empfohlen: keine</p>				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Ü S		60 30	2 2	80 110
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				80
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: Referat				30
Sonstiges	Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				∑ Workload 300

Mastermodul Französische Sprachwissenschaft A



Modulnummer 537140700	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Franz Lebsanft			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich II	1.-4.
	M.A. Deutsch-Französische Studien		Wahlpflichtbereich II: Französisistik	1.-4.
Lernziele	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung des vorwiegend diachronisch ausgerichteten Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> – entsprechende wissenschaftliche Methoden im Kontext sprachwissenschaftlicher Fragestellungen fundiert zu verstehen und reflektiert anzuwenden, – sprachwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen – eigenständig, reflektiert und methodisch adäquat wissenschaftlich an einem zentralen sprachwissenschaftlichen Gegenstand zu arbeiten – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen sprachwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Ansätze sowie Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren. 			
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - differenzierte Fähigkeiten, wissenschaftliche Modelle und Techniken systematisch auf mündliche und schriftliche Sprachzeugnisse beziehen zu können - kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge - Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit sowie mündlichem Referat - Fähigkeiten der argumentativen Auseinandersetzung mit differierenden wissenschaftlichen Positionen 			
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Einordnung sprachwissenschaftlicher Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen - exemplarische Diskussion sprachwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten - eigenständige, problemorientierte Anwendung sprachwissenschaftlicher Methoden (z.B. Betrachtung und Untersuchung bestimmter sprachlicher Phänomene und Diskurstraditionen - Schwerpunkt Diachronie) 			


Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine				
	Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Ü S		60 30	2 2	80 110
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				80
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: Referat				30
Sonstiges	Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				∑ Workload 300

Mastermodul Französische Sprachwissenschaft B




Modulnummer 537140800	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Franz Lebsanft			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich II	1.-4.
	M.A. Deutsch-Französische Studien		Wahlpflichtbereich II: Französisistik	1.-4.
Lernziele	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung des vorwiegend synchronisch ausgerichteten Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> – entsprechende wissenschaftliche Methoden im Kontext sprachwissenschaftlicher Fragestellungen fundiert zu verstehen und reflektiert anzuwenden, – sprachwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen – eigenständig, reflektiert und methodisch adäquat wissenschaftlich an einem zentralen sprachwissenschaftlichen Gegenstand zu arbeiten – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen sprachwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Ansätze sowie Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren. 			
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - differenzierte Fähigkeiten, wissenschaftliche Modelle und Techniken systematisch auf mündliche und schriftliche Sprachzeugnisse beziehen zu können - kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge - Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit sowie mündlichem Referat - Fähigkeiten der argumentativen Auseinandersetzung mit differierenden wissenschaftlichen Positionen 			
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Einordnung sprachwissenschaftlicher Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen - exemplarische Diskussion sprachwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten - eigenständige, problemorientierte Anwendung sprachwissenschaftlicher Methoden (z.B. Betrachtung und Untersuchung bestimmter sprachlicher Phänomene und gegenwärtiger Textsorten - Schwerpunkt Synchronie) 			

Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine				
	Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Ü S		60 30	2 2	80 110
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				80
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: Referat				30
Sonstiges	Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				∑ Workload 300

Mastermodul Italienische Literaturwissenschaft A				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 537140900	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Paul Geyer				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/Wahlpflichtbereich		Studiensemester
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich II		1.-4.
	M.A. Deutsch-Italienische Studien		Wahlpflichtbereich I: Italianistik/Germanistik		1.-3.
	M.A. Renaissance-Studien		Pflichtbereich		1.-4.
	M.A. Komparatistik		Wahlpflichtbereich 2		1.-4.
Lernziele	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte verschiedener Epochen, Gattungen und Autoren der italienischen Literatur im jeweiligen kulturellen, politischen, gesellschaftlichen und historischen Kontext eigenständig und methodenkritisch zu analysieren, – literaturwissenschaftliche Texte einzuordnen und kritisch zu diskutieren, – geeignete Methoden für die Behandlung verschiedener literaturwissenschaftlicher Fragestellungen auszuwählen und reflektiert anzuwenden, – literaturwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen literaturwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren. 				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - selbstständige Vertiefung und Erweiterung erworbener Kenntnisse und Kompetenzen - Weiterentwicklung des kritisch-analytischen Umgangs mit Primärtexten und mit Text-Kontext-Relationen - kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge - Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit sowie mündlichem Referat 				

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Einordnung literaturwissenschaftlicher Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen - exemplarische Diskussion literaturwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten - eigenständige, problemorientierte Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden - Schwerpunkt: Betrachtung und Untersuchung eines literarischen Phänomens, z.B. Autor, Werk, Gattung, Epoche, Strömung, Tendenz 				
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Nachzuweisen: keine</p> <p>Empfohlen: keine</p>				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Ü S		60 30	2 2	80 110
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				80
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: Referat				30
Sonstiges	Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				∑ Workload 300

Mastermodul Italienische Literaturwissenschaft B				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 537141000	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Paul Geyer				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studiensemester
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich II		1.-4.
	M.A. Deutsch-Italienische Studien		Wahlpflichtbereich I: Italianistik/Germanistik		1.-3.
	M.A. Renaissance-Studien		Wahlpflichtbereich		1.-4.
	M.A. Komparatistik		Wahlpflichtbereich 2		1.-4.
Lernziele	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte verschiedener Epochen, Gattungen und Autoren der italienischen Literatur im jeweiligen kulturellen, politischen, gesellschaftlichen und historischen Kontext eigenständig und methodenkritisch zu analysieren, – literaturwissenschaftliche Texte einzuordnen und kritisch zu diskutieren, – geeignete Methoden für die Behandlung verschiedener literaturwissenschaftlicher Fragestellungen auszuwählen und reflektiert anzuwenden, – literaturwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen literaturwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren. 				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - selbstständige Vertiefung und Erweiterung erworbener Kenntnisse und Kompetenzen - Weiterentwicklung des kritisch-analytischen Umgangs mit Primärtexten und mit Text-Kontext-Relationen - kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge - Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit sowie mündlichem Referat 				


Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Einordnung literaturwissenschaftlicher Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen - exemplarische Diskussion literaturwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten - eigenständige, problemorientierte Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden - Schwerpunkt: Kontrastive Betrachtung und Anwendung von zentralen Methoden und Theorien der Literatur- bzw. Kulturwissenschaft) 				
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Nachzuweisen: keine</p> <p>Empfohlen: keine</p>				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Ü S		60 30	2 2	80 110
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				80
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: Referat				30
Sonstiges	Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				∑ Workload 300

Mastermodul Italienische Sprachwissenschaft A				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 537141100	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Daniela Pirazzini				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studiensemester
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich II		1.-4.
	M.A. Deutsch-Italienische Studien		Wahlpflichtbereich I: Italianistik/Germanistik		1.-3.
Lernziele	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung des vorwiegend diachronisch ausgerichteten Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> – entsprechende wissenschaftliche Methoden im Kontext sprachwissenschaftlicher Fragestellungen fundiert zu verstehen und reflektiert anzuwenden, – sprachwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen – eigenständig, reflektiert und methodisch adäquat wissenschaftlich an einem zentralen sprachwissenschaftlichen Gegenstand zu arbeiten – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen sprachwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Ansätze sowie Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren. 				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - differenzierte Fähigkeiten, wissenschaftliche Modelle und Techniken systematisch auf mündliche und schriftliche Sprachzeugnisse beziehen zu können - kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge - Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit sowie mündlichem Referat - Fähigkeiten der argumentativen Auseinandersetzung mit differierenden wissenschaftlichen Positionen 				

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Einordnung sprachwissenschaftlicher Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen - exemplarische Diskussion sprachwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten - eigenständige, problemorientierte Anwendung sprachwissenschaftlicher Methoden (z.B. Betrachtung und Untersuchung bestimmter sprachlicher Phänomene und Diskurstraditionen - Schwerpunkt Diachronie) 				
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Nachzuweisen: keine</p> <p>Empfohlen: keine</p>				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Ü S		60 30	2 2	80 110
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				80
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: Referat				30
Sonstiges	Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				∑ Workload 300

Mastermodul Italienische Sprachwissenschaft B				 UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 537141200	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Daniela Pirazzini			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich II	1.-4.
	M.A. Deutsch-Italienische Studien		Wahlpflichtbereich I: Italianistik/Germanistik	1.-3.
Lernziele	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung des vorwiegend synchronisch ausgerichteten Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> – entsprechende wissenschaftliche Methoden im Kontext sprachwissenschaftlicher Fragestellungen fundiert zu verstehen und reflektiert anzuwenden, – sprachwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen – eigenständig, reflektiert und methodisch adäquat wissenschaftlich an einem zentralen sprachwissenschaftlichen Gegenstand zu arbeiten – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen sprachwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Ansätze sowie Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren. 			
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - differenzierte Fähigkeiten, wissenschaftliche Modelle und Techniken systematisch auf mündliche und schriftliche Sprachzeugnisse beziehen zu können - kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge - Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit sowie mündlichem Referat - Fähigkeiten der argumentativen Auseinandersetzung mit differierenden wissenschaftlichen Positionen 			

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Einordnung sprachwissenschaftlicher Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen - exemplarische Diskussion sprachwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten - eigenständige, problemorientierte Anwendung sprachwissenschaftlicher Methoden (z.B. Betrachtung und Untersuchung bestimmter sprachlicher Phänomene und gegenwärtiger Textsorten - Schwerpunkt Synchronie) 				
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Nachzuweisen: keine</p> <p>Empfohlen: keine</p>				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Ü S		60 30	2 2	80 110
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				80
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: Referat				30
Sonstiges	Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				∑ Workload 300

Mastermodul Spanische Literaturwissenschaft A				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 537141300	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Mechthild Albert				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studiensemester
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich II		1.-4.
	M.A. Spanische Kultur und europäische Identität		Pflichtbereich		1.-4.
	M.A. Kulturstudien zu Lateinamerika		Wahlpflichtbereich II		1.-4.
	M.A. Komparatistik		Wahlpflichtbereich 2		1.-4.
Lernziele	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte verschiedener Epochen, Gattungen und Autoren der spanischen und lateinamerikanischen Literatur im jeweiligen kulturellen, politischen, gesellschaftlichen und historischen Kontext eigenständig und methodenkritisch zu analysieren, – literaturwissenschaftliche Texte einzuordnen und kritisch zu diskutieren, – geeignete Methoden für die Behandlung verschiedener literaturwissenschaftlicher Fragestellungen auszuwählen und reflektiert anzuwenden, – literaturwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen literaturwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren. 				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - selbstständige Vertiefung und Erweiterung erworbener Kenntnisse und Kompetenzen - Weiterentwicklung des kritisch-analytischen Umgangs mit Primärtexten und mit Text-Kontext-Relationen - kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge - Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit sowie mündlichem Referat 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Einordnung literaturwissenschaftlicher Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen - exemplarische Diskussion literaturwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten 				

	<ul style="list-style-type: none"> - eigenständige, problemorientierte Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden - Schwerpunkt: Betrachtung und Untersuchung eines literarischen Phänomens, z.B. Autor, Werk, Gattung, Epoche, Strömung, Tendenz 				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Ü S		60 30	2 2	80 110
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				80
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: Referat				30
Sonstiges	Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				∑ Workload 300

Mastermodul Spanische Literaturwissenschaft B



Modulnummer 537141400	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Mechthild Albert			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich II	1.-4.
	M.A. Spanische Kultur und europäische Identität		Wahlpflichtbereich	1.-2.
	M.A. Kulturstudien zu Lateinamerika		Wahlpflichtbereich II	1.-4.
	M.A. Komparatistik		Wahlpflichtbereich 2	1.-4.
Lernziele	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte verschiedener Epochen, Gattungen und Autoren der spanischen und lateinamerikanischen Literatur im jeweiligen kulturellen, politischen, gesellschaftlichen und historischen Kontext eigenständig und methodenkritisch zu analysieren, – literaturwissenschaftliche Texte einzuordnen und kritisch zu diskutieren, – geeignete Methoden für die Behandlung verschiedener literaturwissenschaftlicher Fragestellungen auszuwählen und reflektiert anzuwenden, – literaturwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen literaturwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren. 			
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - selbstständige Vertiefung und Erweiterung erworbener Kenntnisse und Kompetenzen - Weiterentwicklung des kritisch-analytischen Umgangs mit Primärtexten und mit Text-Kontext-Relationen - kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge - Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit sowie mündlichem Referat 			
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Einordnung literaturwissenschaftlicher Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen - exemplarische Diskussion literaturwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten 			


	<ul style="list-style-type: none"> - eigenständige, problemorientierte Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden - Schwerpunkt: Kontrastive Betrachtung und Anwendung von zentralen Methoden und Theorien der Literatur- bzw. Kulturwissenschaft) 				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Ü S		60 30	2 2	80 110
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				80
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: Referat				30
Sonstiges	Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				∑ Workload 300

Mastermodul Spanische Sprachwissenschaft A



Modulnummer 537141500	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Franz Lebsanft			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich II	1.-4.
	M.A. Spanische Kultur und europäische Identität		Wahlpflichtbereich	1.-2.
	M.A. Kulturstudien zu Lateinamerika		Wahlpflichtbereich II	1.-4.
Lernziele	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung des vorwiegend diachronisch ausgerichteten Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> – entsprechende wissenschaftliche Methoden im Kontext sprachwissenschaftlicher Fragestellungen fundiert zu verstehen und reflektiert anzuwenden, – sprachwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen – eigenständig, reflektiert und methodisch adäquat wissenschaftlich an einem zentralen sprachwissenschaftlichen Gegenstand zu arbeiten – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen sprachwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Ansätze sowie Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren. 			
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - differenzierte Fähigkeiten, wissenschaftliche Modelle und Techniken systematisch auf mündliche und schriftliche Sprachzeugnisse beziehen zu können - kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge - Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit sowie mündlichem Referat - Fähigkeiten der argumentativen Auseinandersetzung mit differierenden wissenschaftlichen Positionen 			

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Einordnung sprachwissenschaftlicher Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen - exemplarische Diskussion sprachwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten - eigenständige, problemorientierte Anwendung sprachwissenschaftlicher Methoden (z.B. Betrachtung und Untersuchung bestimmter sprachlicher Phänomene und Diskurstraditionen - Schwerpunkt Diachronie) 				
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Nachzuweisen: keine</p> <p>Empfohlen: keine</p>				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Ü S		60 30	2 2	80 110
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				80
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: Referat				30
Sonstiges	Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				∑ Workload 300


Mastermodul Spanische Sprachwissenschaft B				 UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 537141600	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Franz Lebsanft			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich II	1.-4.
	M.A. Spanische Kultur und europäische Identität		Wahlpflichtbereich	1.-2.
	M.A. Kulturstudien zu Lateinamerika		Wahlpflichtbereich II	1.-4.
Lernziele	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung des vorwiegend synchronisch ausgerichteten Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> – entsprechende wissenschaftliche Methoden im Kontext sprachwissenschaftlicher Fragestellungen fundiert zu verstehen und reflektiert anzuwenden, – sprachwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen – eigenständig, reflektiert und methodisch adäquat wissenschaftlich an einem zentralen sprachwissenschaftlichen Gegenstand zu arbeiten – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen sprachwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Ansätze sowie Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren. 			
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - differenzierte Fähigkeiten, wissenschaftliche Modelle und Techniken systematisch auf mündliche und schriftliche Sprachzeugnisse beziehen zu können - kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge - Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit sowie mündlichem Referat - Fähigkeiten der argumentativen Auseinandersetzung mit differierenden wissenschaftlichen Positionen 			

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Einordnung sprachwissenschaftlicher Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen - exemplarische Diskussion sprachwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten - eigenständige, problemorientierte Anwendung sprachwissenschaftlicher Methoden (z.B. Betrachtung und Untersuchung bestimmter sprachlicher Phänomene und gegenwärtiger Textsorten - Schwerpunkt Synchronie) 				
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Nachzuweisen: keine</p> <p>Empfohlen: keine</p>				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Ü S		60 30	2 2	80 110
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				80
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: Referat				30
Sonstiges	Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				∑ Workload 300

Aktuelle Forschungsthemen der Sprachwissenschaft



Modulnummer 537140000	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Franz Lebsanft/Prof. Dr. Daniela Pirazzini				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich II	1.-4.	
	M.A. Deutsch-Italienische Studien		Wahlpflichtbereich III	1.-3.	
	M.A. Spanische Kultur und europäische Identität		Wahlpflichtbereich	1.-2.	
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> – ausgewählte Teilbereiche aktueller Forschungsthemen in der romanischen Sprachwissenschaft zu überblicken und zu verstehen, – sich kritisch mit linguistischen Theorien auseinanderzusetzen, – Theorien und Methoden der Gesprächs- und Diskurslinguistik sowie Argumentation und Rhetorik zu rezipieren und auf konkrete Forschungsfelder anzuwenden. 				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge - argumentative Diskussionsführung im Schriftlichen und Mündlichen - kritisches Urteils- und Reflexionsvermögen; übergreifende Zusammenhangsstiftung 				
Inhalte	– Überblick über aktuelle Forschungsbereiche der romanistischen Linguistik unter besonderer Berücksichtigung der Gesprächs- und Diskurslinguistik sowie Argumentation und Rhetorik				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine				
	Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Ü1		60	2	120
	Ü2		60	2	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Klausur				60
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	keine				
Sonstiges					∑ Workload 300

Romanische Mediävistik				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 537140100	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Michael Bernsen				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich II	1.-4.	
	M.A. Deutsch-Italienische Studien		Wahlpflichtbereich III	1.-4.	
	M.A. Spanische Kultur und europäische Identität		Pflichtbereich	1.-4.	
	M.A. Mittelalterstudien		Wahlpflichtbereich	1.-3.	
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich IV	1.-3.	
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Historische Grundwissenschaften		Wahlpflichtbereich	1.-3.	
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich V	1.-3.	
	M.A. Kunstgeschichte (mit Ergänzungsbereich)		Ergänzungsbereich	1.-4.	
Lernziele	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden je nach gewählter fachlicher Ausrichtung in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> – einschlägige Hilfsmittel der Mediävistik (historische und etymologische Wörterbücher, historische Grammatiken, Sprachgeschichten Literaturgeschichten und -lexika) eigenständig zu konsultieren, – zentrale mittelalterliche Texte in den romanischen Sprachen zu rezipieren und romanische Texte des Mittelalters zu lesen und zu verstehen, – die verschiedenen nichtliterarischen Texttraditionen der romanischen Sprachen des Mittelalters und ihrer Entwicklung bis zum 16. Jahrhundert zu überblicken, – die verschiedenen Gattungsformen der romanischen Literaturen des Mittelalters und ihrer Entwicklung bis zum 16. Jahrhundert sowie zentrale Themenkomplexe der romanischen Literaturen des Mittelalters und ihre wechselseitige Beeinflussung auch in ihrem historischen, soziologischen und philosophischen Kontext zu überblicken. 				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - erweiterte Kenntnis mittelalterlicher Literatur und vertieftes Verständnis für mittelalterliche Texte - kritisch-analytischer Umgang mit Primärtexten - kritische Reflexion wissenschaftlicher Literatur - Fähigkeit, literaturwissenschaftliche und sprachhistorische Kenntnisse und Kompetenzen mit Blick auf ältere Literatur in einen produktiven Zusammenhang zu bringen 				


Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die sprachgeschichtliche Entwicklung der romanischen Sprachen bis zum 16. Jahrhundert (Altokzitanisch; Alt- und Mittelfranzösisch; Altitalienisch; Altspanisch) - Überblick über die literaturhistorische Entwicklung der romanischen Literaturen des Mittelalters bis zum 16. Jahrhundert - Übersetzung/Lektüre altokzitanischer bzw. altfranzösischer bzw. altitalienischer bzw. altspanischer Texte verschiedener Gattungen - Überblick über die Motiv- und Gattungsgeschichte der romanischen Literaturen des Mittelalters - Beschäftigung mit zentralen Forschungsansätzen und Forschungsergebnissen 				
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Nachzuweisen: keine</p> <p>Empfohlen: keine</p>				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Ü S		60 30	2 2	110 130
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Mündliche Prüfung (20-30 Minuten)				60
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	keine				
Sonstiges	Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				∑ Workload 300

Berufspraxis und Weiterbildung				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 537147000	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1 -2	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragte	Dr. Maren Schmidt-von Essen				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich II	1.-4.	
	M.A. Deutsch-Französische Studien		Wahlpflichtbereich I: Interkulturelle Profilbildung und Berufspraxis	1.-4.	
	M.A. Deutsch-Italienische Studien		Wahlpflichtbereich III	1.-4.	
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> – ihr fachwissenschaftliches und/oder berufsorientiertes Qualifikationsprofil zu reflektieren, – ihre Qualifikationen zielführend zu planen und – auch im Sinne eines lebenslangen Lernens – kontinuierlich zu erweitern, – ihre eigenen Kompetenzen nachvollziehbar und reflektiert zu beschreiben 				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - berufspraktische Kompetenz - Methodenkompetenz - Computer- und Medienkompetenz - Kulturbewusstsein - (fremd)sprachliche Kompetenz - interkulturelle Kompetenz - Teamfähigkeit 				
Inhalte	Individuelle Reflexion, Qualifikation und Profilbildung zur Berufsvorbereitung und/oder fachwissenschaftlichen Weiterbildung im Umfang von mindestens 280 Arbeitsstunden in zwei oder mehr Komponenten aus den Bereichen Berufspraxis, fachspezifische Weiterbildung, berufsspezifische Bildung und Ehrenamt sowie Dokumentation dieser Qualifikationen in einem Portfolio mit Bericht.				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	P				280
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	keine				
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Voraussetzungen zur Vergabe der Leistungspunkte: P: Portfolio (= Nachweise sowie einen Abschlussbericht im Umfang von 5-10 Seiten)				20


Sonstiges		Σ Workload 300
-----------	--	--------------------------

Homogenisierungsmodul Die Renaissance in Literatur und Kunst				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 537190100	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Paul Geyer; Prof. Dr. Marc Laureys; Prof. Dr. Georg Satzinger				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilungen Romanistik und Griechische und Lateinische Philologie), Institut für Kunstgeschichte und Archäologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	M.A. Renaissance-Studien		Pflichtbereich	1.	
Lernziele	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> – die für das Studium notwendigen Kenntnisse auch über das Wissen aus ihren jeweiligen Bachelorstudiengängen hinaus zu überblicken und anzuwenden, – die wesentlichen literarischen und kunstgeschichtlichen Werke des 14. bis 17. Jahrhunderts mit Schwerpunkten in Italien und Deutschland zu überblicken und zu beschreiben, – die wichtigsten Theorien und Methoden der Renaissance-Forschung in der Italianistik, der Kunstgeschichte und der mittel- und neulateinischen Philologie zu verstehen und anzuwenden, – interdisziplinäre Problemlösungsstrategien selbstständig anzuwenden, – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren. 				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Italienische (GER: B2) und lateinische Sprache - Methodenkompetenz - Medienkompetenz - interkulturelle Kompetenz – Interdisziplinarität und Intermedialität 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Theorien und Methoden literatur-, kultur- und kunstwissenschaftlichen Arbeitens - Italianistik: Geschichte der italienischen Literatur vom Stilnovismus bis zu Tasso - Mittel- und Neulateinische Philologie: Geschichte der mittel- und neulateinischen Literatur vom Spätmittelalter bis ins 16. Jahrhundert mit Schwerpunkten im Bereich Italiens und Deutschlands – Kunstgeschichte: Geschichte der bildenden Künste von Giotto bis zum Manierismus 				
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Nachzuweisen: keine</p> <p>Empfohlen: keine</p>				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Ü		60	2	90
	S		30	2	110


Prüfungen	Prüfungsform(en)	
	Klausur	70
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)	
	S: Referat	30
Sonstiges	<p>Wurden im Bachelor-Studiengang in einem oder zwei der drei Teilgebiete je mindestens 78 LP erbracht, beschränkt sich das Studium in diesem Modul auf die beiden anderen Gebiete bzw. das verbleibende Gebiet.</p> <p>Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.</p>	∑ Workload 300

Praktikum				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 537190500	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Paul Geyer				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	M.A. Renaissance-Studien		Pflichtbereich		1.-2.
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> – Verknüpfung von universitärer Ausbildung und beruflicher Praxis reflektiert zu betrachten, – die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in der Praxis anzuwenden, – Strukturen, Funktionen und Arbeitsweisen von Institutionen, Organisationen oder Unternehmen möglicher Berufsfelder besser zu überblicken, – Bewerbungsstrategien und -modalitäten im deutsch-italienischen Kontext zu verstehen und umzusetzen, – ihre Kommunikations- und Teamfähigkeit in interkulturell ausgerichtetem Kontext unter Beweis zu stellen, – mögliche Berufsfelder, die in Bezug zur Gesellschaft und Kultur Italiens oder des italienischsprachigen Kulturraums (bzw. Deutschlands oder des deutschsprachigen Kulturraums) stehen, besser zu überblicken, – sich über berufliche Interessen und Perspektiven und Fokussierung potentieller Berufsziele bewusster zu sein. 				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - berufspraktische Kompetenz - (fremd)sprachliche Kompetenz - interkulturelle Kompetenz 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Praktikum in einem Unternehmen, einer Organisation, einer Institution oder einer Behörde vorzugsweise in Italien bzw. im italienischsprachigen Kulturraum oder mit Italienbezug bzw. mit Bezug zum italienischsprachigen Kulturraum (bzw. mit Bezug zu Deutschland und dem deutschsprachigen Kulturraum) – Anwendung der wissenschaftlichen und sprachpraktischen Kompetenz im Kontext betrieblicher Abläufe 				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	P				260
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit (Praktikumsbericht)				40
Studienleistungen u. a. als Zulassungs-	Studienleistung(en)				
	keine				

voraussetzung zur Modulprüfung		
Sonstiges		Σ Workload 300

Italienische Renaissance-Literatur				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 537190200	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Paul Geyer				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	M.A. Renaissance-Studien		Pflichtbereich		1.-2.
Lernziele	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> – literarische Texte verschiedener Gattungen und Autoren der italienischen Renaissance im jeweiligen kulturellen, politischen, gesellschaftlichen und historischen Kontext eigenständig und methodenkritisch zu analysieren, – literaturwissenschaftliche Texte einzuordnen und kritisch zu diskutieren, – geeignete Methoden für die Behandlung verschiedener literaturwissenschaftlicher Fragestellungen auszuwählen und reflektiert anzuwenden, – literaturwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen literaturwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Ansätze sowie Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren. 				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - selbstständige Vertiefung und Erweiterung erworbener Kenntnisse und Kompetenzen - Weiterentwicklung des kritisch-analytischen Umgangs mit Primärtexten und mit Text-Kontext-Relationen - kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge - Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit sowie mündlichem Referat 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Einordnung renaissancebezogener literaturwissenschaftlicher Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen - exemplarische Diskussion literaturwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller, auch interdisziplinärer Forschungsdebatten – eigenständige, problemorientierte Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden an einem zentralen renaissancebezogenen literaturwissenschaftlichen Gegenstand 				
Teilnahme-	Nachzuweisen:				

voraussetzungen	keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Ü S		60 30	2 2	80 110
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				80
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: Referat				30
Sonstiges	Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				∑ Workload 300


Mastermodul Italienische Sprachgeschichte				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 537191200	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Daniela Pirazzini				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	M.A. Renaissance-Studien		Pflichtbereich		1.-4.
Lernziele	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> – die interne und externe italienische Sprachgeschichte in ihrer Entwicklung aus dem Vulgärlatein bis ins 16. Jahrhundert zu verstehen und wiederzugeben, – mit sprachgeschichtlich relevanten Texten selbstständig und kritisch umzugehen, – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen sprachwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Ansätze sowie Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren. 				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - differenzierte Fähigkeiten, wissenschaftliche Modelle und Techniken systematisch auf mündliche und schriftliche Sprachzeugnisse beziehen zu können - kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge - Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit sowie mündlichem Referat - Fähigkeiten der argumentativen Auseinandersetzung mit differierenden wissenschaftlichen Positionen 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Sprachgeschichte des Italienischen von den Anfängen bis zum 16. Jahrhundert - exemplarische Diskussion sprachwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten – eigenständige, problemorientierte Anwendung sprachwissenschaftlicher Methoden (z.B. Betrachtung und Untersuchung bestimmter sprachlicher Phänomene und Diskurstraditionen - Schwerpunkt Diachronie) 				
Teilnahme- voraussetzungen	<p>Nachzuweisen: keine</p> <p>Empfohlen: keine</p>				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-	SWS	Workload

			größe		[h]
	Ü		60	2	80
	S		30	2	110
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				80
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: Referat				30
Sonstiges	Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				∑ Workload 300

Mastermodul Kulturelle Dynamiken in Lateinamerika





Modulnummer 537144600	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Karoline Noack				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut XI (Abteilung Altamerikanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studiensemester
	M.A. Kulturstudien zu Lateinamerika		Pflichtbereich		1.-2.
	M.A. Spanische Kultur und europäische Identität		Wahlpflichtbereich		1.-2.
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage, – neuere kulturanthropologische Ansätze zu evaluieren				
Schlüsselkompetenzen	– Fähigkeit die Formen und Praxen der sozialen und wirtschaftlichen Organisation unterschiedlicher kultureller Gruppen mit ausgewählten methodischen und theoretischen Herangehensweisen zu analysieren und diese interdisziplinär anzuwenden				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Diskussion neuerer kulturanthropologischer Ansätze wie Transkulturalität, Hybridisierung in ihrer Anwendbarkeit auf die soziale Praxis; - Minderheitenpolitik und Aushandlungsprozesse ethnischer Zugehörigkeiten, Nation building, etc. – Aneignung des öffentlichen Raumes durch Marginalisierte 				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine				
	Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	PI		60	2	70
	S		30	2	100
	T (angeleitete Lektüre)		30	2	30
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				80
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Diskussion auf der Lernplattform oder Diskussionsleitung (Anmoderation und Leitung einer Diskussionsrunde) im Plenum und im Seminar				20
Sonstiges					∑ Workload 300

Mastermodul Lateinamerikanische Literatur				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 537144700	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Mechthild Albert				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	M.A. Kulturstudien zu Lateinamerika		Pflichtbereich		1.-2.
Lernziele	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> – Texte verschiedener Epochen, Gattungen und Autoren der lateinamerikanischen Literatur im jeweiligen kulturellen, politischen, gesellschaftlichen und historischen Kontext eigenständig und methodenkritisch zu analysieren, – ausgewählte Teildisziplinen und Anwendungsbereiche der Literaturwissenschaft Lateinamerikas und entsprechende literaturwissenschaftliche Texte einzuordnen und kritisch zu diskutieren, – geeignete Methoden für die Behandlung verschiedener literaturwissenschaftlicher Fragestellungen auszuwählen und reflektiert anzuwenden, – literaturwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen literaturwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren. 				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - selbstständige Vertiefung und Erweiterung erworbener Kenntnisse und Kompetenzen - Weiterentwicklung des kritisch-analytischen Umgangs mit Primärtexten und mit Text-Kontext-Relationen - kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge - Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit sowie mündlichem Referat 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung ausgewählter Teildisziplinen und Anwendungsbereiche der Literaturwissenschaft Lateinamerikas – eigenständige Bearbeitung eines literaturwissenschaftlichen Themas 				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine				


	Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Ü		60	2	80
	S		30	2	110
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				80
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: Referat				30
Sonstiges	Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				∑ Workload 300

Mastermodul Medien und Kultur in Lateinamerika				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 537143000	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1-2	Turnus WS oder SS	
Modulbeauftragte	Dr. Monika Wehrheim				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Abteilung für Romanistik Abteilung für Altamerikanistik				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studiensemester
	MA Kulturstudien zu Lateinamerika		Wahlpflichtbereich		3.-4.
	MA Anthropology of the Americas		Wahlpflichtbereich I		1.-4.
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> – symbolische Repräsentationen und Gestaltung des sozialen Raumes zu interpretieren und zu analysieren, – Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – reflektiert mit Medien umzugehen und sich kritisch mit deren Inhalten auseinanderzusetzen. 				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - reflektierter Umgang mit Medien - Medienkompetenz (Verständnis und Anwendung unterschiedlicher Textsorten) - Präsentationskompetenz (z.B. online-Redaktion einer Website) 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - kritische Medienanalyse - Diskursanalyse in Literaturen, visueller Kommunikation und materieller Kultur - symbolische Repräsentationsformen - Aneignungsprozesse neuer Medien in indigenen Gesellschaften (Indigenismen, Politik und Rechte) - subalterne Diskurse und ihre medialen Ausdrucksformen - Analyse vortspanischer und kolonialer Medien 				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S Ü		30 60	2 2	110 80
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung in einer der Veranstaltungen (die Studierenden wählen frei)				50
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: Referat Ü: Referat oder Essay zu einem Film, einem Theater, zu einer medialen Präsentation.				60
Sonstiges					∑ Workload 300


Projektmodul/ Master Thesis Module				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 561102000	Workload 150	Umfang (LP) 5	Dauer (Semester) 1-2	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Mechthild Albert, Prof. Dr. K. Noack				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Abteilung für Romanistik Abteilung für Altamerikanistik				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	M.A. Kulturstudien zu Lateinamerika		Pflichtbereich		3.-4.
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> – eigene Fragestellungen im Rahmen einer empirischen Forschung, eines Praktikums oder einer Theoriearbeit selbstständig zu erarbeiten sowie Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – kulturanthropologische Theorien und Methoden für die eigene Arbeit nutzbar zu machen. 				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Projekt- und Zeitmanagement - Entscheidungskompetenz – selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten in verschiedenen kulturellen Kontexten und deren Reflexion 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - theoretische, methodische Vorbereitung und praktische Durchführung eines Vorhabens mit verschiedenen Ergebnissen (Website, Film, Dokumentation, Radiobeitrag, Forschungsvorhaben, anwendungsorientierte Untersuchung, etc.) – thematische und regionale Spezialisierung 				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	K S		30 30	2 2	30 30
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	keine				
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: Erarbeiten und Vorstellen eines Forschungsprojektes (Thema, Theorie und Methode, Arbeits- und Zeitplan) K: Vorstellung des eigenen Forschungsprojekts und Vorbereitung von Diskussionsbeiträgen				60 30
Sonstiges					∑ Workload 150

Vergleichende Studien				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 537141900	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Michael Bernsen				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	M.A. Deutsch-Französische Studien		Wahlpflichtbereich I: Interkulturelle Profilbildung und Berufspraxis		1.-4.
Lernziele	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> – Theorien und Methoden in zentralen Bereichen der vergleichenden Forschungen (Sprachvergleich, Komparatistik, Kulturtransfer, Interkulturalität, Ideen- und Wissensgeschichte) zu rezipieren und anzuwenden, – sich kritisch mit aktuellen Forschungsansätzen auseinanderzusetzen und selbständig eigene Forschungskonzepte zu entwickeln, – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen sprach- oder literaturwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren. 				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - selbstständige Vertiefung und Erweiterung erworbener Kenntnisse und Kompetenzen - Weiterentwicklung des kritisch-analytischen Umgangs mit Primärtexten und mit Text-Kontext-Relationen - kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge - Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit sowie mündlichem Referat 				
Inhalte	<p>Das Modul kann – je nach Lehrangebot – einen sprach-, literatur- oder kulturwissenschaftlichen Schwerpunkt haben. Inhaltliche Schwerpunkte sind u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Literatur- und Kulturtransfer in Geschichte und Gegenwart – Identität und Repräsentationen – Europäische Ideen- und Wissensgeschichte – kontrastive Linguistik 				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine				

	Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V		120	2	80
	S		30	2	110
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				80
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: Referat				30
Sonstiges	Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				∑ Workload 300

Europäische Identität				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 537144800	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Mechthild Albert				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie, Abteilung für Romanistik				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	MA Spanische Kultur und europäische Identität		Pflicht		1.-2.
Lernziele	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> – die vielfältigen Prozesse der Herausbildung europäischer Identität nachzuvollziehen, – die Geschichte des europäischen Denkens zu verstehen und wiederzugeben, – Methoden und Theorien im Bereich der vergleichenden Kulturstudien fundiert zu rezipieren und an Einzelfragen aus dem spanischen Bereich reflektiert anzuwenden, – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Ansätze sowie Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren. 				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Kulturbewusstsein im europäischen Vergleich - wissenschaftliches Arbeiten in interkulturellem und interdisziplinärem Rahmen – Sprachpraxis des Spanischen auf hohem akademischen Niveau 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - die europäischen Anfänge in der griech.-röm. Antike - Entwicklung des politischen Denkens in Europa von der Neuzeit bis zur Moderne - Einfluss des Christentums bei der Entwicklung Europas und des europäischen Denkens – die Herausbildung europäischer Identität im Kulturvergleich 				
Teilnahme- voraussetzungen	<p>Nachzuweisen: keine</p> <p>Empfohlen: keine</p>				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	S	Formación, desarrollo y extensión de la idea de Europa	30	2	110
	PI	Dt.-span.	120	2	80

		Sommerakademie/ Jornada Hispánica			
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	S: Präsentation				40
					40
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: Schriftliche Zusammenfassung von fünf Pflichttexten, unbenotet PI: Verfassen eines Protokolls sowie eine kritische Stellungnahme (in Form eines Essays) zu je zwei Vorträgen der Tagung Schriftliche Zusammenfassung von fünf Pflichttexten – unbenotet				30
Sonstiges	Das Blockseminar (idealerweise in Form einer Gastdozentur der Partneruniversität mit einer Präsenzzeit von 25 h) sowie die Blockveranstaltung finden in spanischer Sprache statt, Spanisch-Niveau von C1 ist dabei vorausgesetzt.				∑ Workload 300

Praxismodul				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 557102600	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1-2	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Mechthild Albert / Dr. Monika Wehrheim				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Abteilung für Romanistik				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studiensemester
	MA Spanische Kultur und europäische Identität		Wahlpflicht		1.-4.
Lernziele	<p>Die Studierenden werden in selbst gewählten Gebieten mit redaktionellen, editionsrelevanten, philologischen Arbeitsmethoden vertraut gemacht. Sie lernen die Arbeit in Archiven, Bibliotheken, Verlagen oder Zeitschriften kennen.</p> <p>Sie sind in der Lage Redaktions-, Verlags oder Archivarbeiten durchzuführen. Sie werden sich über berufliche Interessen und Perspektiven bewusst.</p>				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Kommunikations- und Teamfähigkeit - Projekt- und Zeitmanagement - Erlangung interdisziplinärer Kompetenzen - Erprobung und Anwendung des im Studium angeeigneten Wissens 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung und Mitarbeit bei Forschungs- und Veröffentlichungsvorhaben an den am Studiengang beteiligten Instituten - Vorbereitung und Erstellen des Layouts von Publikationen - Korrekturlesen sowohl von deutschen als auch spanischen Texten - Archivarbeit, Mitarbeit in der Bearbeitung und Edition von Quellentexten (insbesondere in den spanischen Archiven in Castilla y León) - Bibliotheksarbeit: Einführung in die Aufgaben und Arbeitsgebiete von Bibliotheken <p>Das Praxismodul kann sehr sinnvoll durch die Veranstaltung „El trabajo científico: técnicas documentales e instrumentos para la investigación en humanidades“ an der Universität León ergänzt werden.</p>				
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Nachzuweisen: keine</p> <p>Empfohlen: keine</p>				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Praktikum		Max. 10		270
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Keine				29
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Präsentation, Praktikumsbericht				1
Sonstiges					∑ Workload 300

Weitere Module¹

Zusätzlich zu den in diesem Modulhandbuch aufgeführten Modulen finden noch folgende weitere Module im Studiengang M.A. Romanistik Verwendung:

Mastermodul: Poetik und Ästhetik im internationalen Kontext (Komparatistik) (10 LP)

Mastermodul: Themen und Theorien der Weltliteratur (Komparatistik) (10 LP)

Mastermodul: Künste, Medien, Wissen (Komparatistik) (10 LP)

Mastermodul: Aufbaumodul A: Kunstgeschichte des Mittelalters (Kunstgeschichte) (10 LP)

Mastermodul: Aufbaumodul B: Kunstgeschichte der Neuzeit (Kunstgeschichte) (10 LP)

Mastermodul: Aufbaumodul C: Kunstgeschichte der Moderne (Kunstgeschichte) (10 LP)

Mastermodul: Aufbaumodul E: Gattungen und Medien (Kunstgeschichte) (10 LP)

Mastermodul: Forschungsmodul H: Kunsthistorische Systematik und Kritik (Kunstgeschichte) (10 LP)

Zusätzlich zu den in diesem Modulhandbuch aufgeführten Modulen finden noch folgende weitere Module der Germanistik/Komparatistik im Studiengang M.A. DFS Verwendung:

Mastermodul: Formen und Funktionen der deutschen Sprache (D 3) (15 LP)

Mastermodul: Sprachwandel und Sprachvariation (D 4) (15 LP)

Mastermodul: Aspekte der Sprachverwendung (D 5) (15 LP)

Mastermodul: Geschichtliche Konstellationen der deutschen Literatur (D 6) (15 LP)

Mastermodul: Konzepte und Probleme der Literatur- und Medientheorie (D 7) (15 LP)

Mastermodul: Soziale Räume, kulturelle Praktiken und Figurationen (D 8) (15 LP)

535101400 Künste, Medien, Wissen (Komparatistik) (10 LP)

Zusätzlich zu den in diesem Modulhandbuch aufgeführten Modulen finden noch folgende weitere Module der Germanistik/Komparatistik im Studiengang M.A. DIS Verwendung:

Mastermodul: Formen und Funktionen der deutschen Sprache (D 3) (15 LP)

Mastermodul: Sprachwandel und Sprachvariation (D 4) (15 LP)

Mastermodul: Aspekte der Sprachverwendung (D 5) (15 LP)

Mastermodul: Geschichtliche Konstellationen der deutschen Literatur (D 6) (15 LP)

Mastermodul: Konzepte und Probleme der Literatur- und Medientheorie (D 7) (15 LP)

Mastermodul: Soziale Räume, kulturelle Praktiken und Figurationen (D 8) (15 LP)

Mastermodul: Mediendifferenz im historischen Prozess (D 9) (15 LP)

¹ Die Modulbeschreibungen der hier aufgeführten Module finden Sie in den Modulhandbüchern des anbietenden Fachbereichs.

Mastermodul: Poetik und Ästhetik im internationalen Kontext (Komparatistik) (10 LP)

Mastermodul: Themen und Theorien der Weltliteratur (Komparatistik) (10 LP)

Mastermodul: Künste, Medien, Wissen (Komparatistik) (10 LP)

Mastermodul: Deutsche Literatur des Mittelalters (Germanistik) (10 LP)

Mastermodul: Mittelalterliche Literatur im kulturellen Kontext (Germanistik) (10 LP)

Zusätzlich zu den in diesem Modulhandbuch aufgeführten Modulen finden noch folgende weitere Module im Studiengang M.A. Renaissance-Studien Verwendung:

Mastermodul Mittel- und neulateinische Literatur Vertiefung (Klassische Philologie) (10 LP)

Aufbaumodul Kunstgeschichte der Neuzeit (Kunstgeschichte) (10 LP)

Mastermodul Kirchen- und Theologiegeschichte des Mittelalters bzw. der Reformation (Theologie) (10 LP)

The Renaissance in England (Anglistik) (10 LP)

From Page to Stage (Anglistik) (10 LP)

Mastermodul Rechtsgeschichte (Rechtswissenschaften) (10 LP)

Schwerpunktmodul Frühe Neuzeit I (Geschichte) (10 LP)

Aufbaumodul Kunstgeschichte des Mittelalters (Kunstgeschichte) (10 LP)

Zusätzlich zu den in diesem Modulhandbuch aufgeführten Modulen finden noch folgende weitere Module im Studiengang M.A. Kulturstudien zu Lateinamerika Verwendung:

Mastermodul: Indigene Gesellschaften (Latein)Amerikas (Altamerikanistik) (10 LP)

Mastermodul Medien und Kultur in Lateinamerika (Altamerikanistik) (10 LP)

Mastermodul Kulturanthropologie der Amerikas (Altamerikanistik) (10 LP)

Freies Praktikum (Altamerikanistik) (10 LP)

Quellen der Amerikas (Altamerikanistik) (10 LP)

Archäologie Amerikas (Altamerikanistik) (10 LP)


Zusätzlich zu den in diesem Modulhandbuch aufgeführten Modulen finden noch folgende weitere Module im Studiengang M.A. Kulturstudien zu Lateinamerika Verwendung:

Geschichte der mittelalterlichen Philosophie (Philosophie) (10 LP)

Mastermodul: Poetik und Ästhetik im internationalen Kontext (Komparatistik) (10 LP)

Philosophie des interkulturellen und interreligiösen Dialogs am Beispiel der indigenen Kosmvisionen und philosophischen Entwürfe Lateinamerikas (Philosophie) (10 LP)

Mastermodul: Aufbaumodul A: Kunstgeschichte des Mittelalters (Kunstgeschichte) (10 LP)

Masterarbeit				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer	Workload 900	Umfang (LP) 30	Dauer 6 Monate	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragte/r	Prüfungsausschussvorsitzende/r				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut/Abteilung, in dem/der die Masterarbeit verfasst wird				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	M.A.-Studiengang, in dem die Arbeit verfasst wird		Pflicht	3.-4.	
Lernziele	<p>Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - mögliche zu bearbeitende Themenfelder zu reflektieren und eigenständig ein konkretes Forschungsprojekt einzugrenzen, - ein wissenschaftliches Thema innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums selbstständig zu bearbeiten. 				
Schlüssel- kompetenzen	<p>Vermittlung der erforderlichen fachwissenschaftlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden sowie berufsrelevanten Schlüsselqualifikationen unter Berücksichtigung der Anforderungen und Veränderungen in der Berufswelt und ggf. der fachübergreifenden Bezüge zwecks Befähigung zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wissenschaftlich fundierter Arbeit - kritischer Einordnung und Anwendung der wissenschaftlichen Erkenntnisse und Methoden in der beruflichen Praxis - verantwortlichem Handeln <p>Hierbei Konzentration auf</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein an den aktuellen Forschungsfragen orientiertes Fachwissen auf der Basis vertieften Grundlagenwissens - methodische und analytische Kompetenzen, die zu einer selbständigen Erweiterung der wissenschaftlichen Erkenntnisse befähigen, wobei Forschungsmethoden und -strategien eine zentrale Bedeutung haben <p>Aufgreifen von komplexen Problemstellungen und deren Bearbeitung mit wissenschaftlichen Methoden auch über die aktuellen Grenzen des Wissensstandes hinaus; bei interdisziplinärer Ausrichtung: Befähigung, fächerübergreifende Zusammenhänge zu überblicken und wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse selbständig anzuwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - eigenständiges Arbeiten - wissenschaftlicher Umgang mit Sekundärliteratur - Argumentationsfähigkeit 				
Inhalte	Die Masterarbeit ist eine schriftliche Prüfungsarbeit, die zeigen soll, dass der Prüfling in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet des Masterstudiengangs „Romanistik“ selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten, einer Lösung zuzuführen und diese angemessen darzustellen.				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: 60 LP				

	Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	---	---	---	---	---
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Masterarbeit				900
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				

Sonstiges	Die Prüfungsordnung und die Hinweise und Handreichungen des Prüfungsbüros zur Abfassung der Arbeit sind zu beachten.				∑ Workload 900